



Bekanntmachung!



03 – FEBRUAR 2022

des Wahlkreises Calw-Freudenstadt

Die verflixten Jahre 2020/2021

Kolumne von Dr. Andreas Geisenheiner, AfD-Mitglied aus Schriesheim

Was immer wir uns gegenseitig seit Weihnachten 2020 bis heute gewünscht haben, steht unter einem seltsamen Schatten. Wir spüren die zunehmende Vergeblichkeit eigenen Bemühens. Unsere Freiheit geht verloren. Was wir wollen und planen, scheitert an ungewohnten und überraschenden Beschränkungen. Man hat sich danach einzurichten. Home office, home schooling, online meetings und Abholservice werden als Errungenschaften der Digitalisierung verkauft. Die sozialen Beziehungen in den Unternehmen, in Familie, Freundeskreis und Gemeinde aber erodieren, die jahrzehntelang aufgebauten Lieferketten der Wirtschaft reißen. Die EZB druckt massenhaft Geld. Die noch junge Schuldenbremse der Verfassung ist Makulatur.

Die Folgegenerationen werden die Folgen zu tragen haben. Der scheinbar allmächtige Staat übernimmt die Fürsorge und verspricht Gesundheit für alle. Er übernimmt sich. Denn mit dem Dauerausruf der angeblich schlimmsten Pandemie seit Menschengedenken schwinden unsere Selbstheilungskräfte und unsere Ressourcen. Wenn die Therapie mehr schadet als die Krankheit, läuft etwas gewaltig schief.

Und jetzt? Im neuen Jahr schreibt Dr. Geisenheiner:

Es ist noch schlimmer gekommen. An den illusionären Versprechen wirksamer Impfstoffe scheitert ein glaubwürdiger Corona-Ausstieg. Die zuständigen Wissenschaftler haben ihren Expertencredit überzogen und verloren. Selbst nach 2 Jahren ist die Herkunft des Virus nicht geklärt. Die zuständigen Behörden haben versagt, eine ordentliche Statistik der Infektions- und Krankheitsverläufe zu liefern. Wie wir heute wissen, haben Politiker sogar verfälschte Daten verlangt und verkündet (Seehofer, Tschentscher, Söder). Die Pharmaindustrie hat Profite in unglaublicher Höhe eingefahren. Ist es da ein Wunder, wenn ein Drittel aller Bürger den Kopf schüttelt und aufgewacht ist? Die massenhaften Montagsdemonstrationen und Spaziergänge belegen es.

Die beruflich und menschlich Meistbetroffenen, das hochbelastete Pflegepersonal steht an deren Spitze. Ihnen droht ein Berufsverbot, wenn sie körperliche Unversehrtheit einfordern. Besorgte junge Familien fordern ein Ende des Schul-Chaos. Verlorene Jahre lassen sich von niemand nachholen.

Rechtsbewusste Bürger sorgen sich um den dauerhaften Verlust von Freiheit und Wohlstand. Sie alle haben (noch) das Recht auf ihrer Seite. Es sind „Wutbürger“. Denen stehen die „Klatschbürger“ gegenüber. Diese beklatschen die Verantwortlichen der oben beschriebenen Missstände. Diese wännen das Recht auf ihrer Seite zu haben und außerdem eine Aufgabe: sie sind die Aufpasser.

In der Gesellschaft klafft eine tiefe Wunde. Hat unser Land noch die Wahl, ins normale Leben zurückzukehren oder enden wir als unfreie Zwangsgesellschaft? Der Schaden nimmt kein Ende!



Kreisverband Calw/Freudenstadt

Kreisverband Calw-Freudenstadt * Kreisgeschäftsstelle * Postfach 13 15 * 72202 Nagold *
Bankverbindung * Sparkasse Pforzheim Calw * IBAN: DE74 6665 0085 0008 9712 69 *
Sprecher Günther Schöttle Email: cw-fds@afd-bw.de Homepage: <http://cw-fds.afd-bw.de>
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes (ViSdG): Günther Schöttle, Sprecher des
Kreisverbandes Calw-Freudenstadt